

# **SEPA**

## **Befüllung des Verwendungszweckes in einer XML-Nachricht**

**AuftraggeberInnen – Haftungsgesetz  
§ 67a – 67d und § 112a ASVG; § 82a EStG  
Stand: 01.08.2014**

Haftungsbefreiung für Sozialversicherungsbeiträge und lohnabhängige Abgaben durch  
Überweisung eines Haftungsbetrages an das DLZ

# Änderungen mit dem 2. SVÄG 2013

## Neuerungen

- Durch das 2. Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2013 besteht für auftraggebende Unternehmen ab 1.1.2015 die Möglichkeit, auch für Auftragnehmer ohne Dienstgebernummer den Haftungsbetrag haftungsbefreiend an das Dienstleistungszentrum abzuführen
- Für Einzelpersonenunternehmen dient zur Identifikation die Versicherungsnummer (VSNR) mit einem nachgestellten „v“ und die UID-Nummer (ANUID).
- Da seit SEPA-Einführung mittels Zahlungsreferenz nicht sämtliche vom Gesetzgeber geforderten Informationen übermittelt werden können, bleibt nur mehr die Möglichkeit den Verwendungszweck bestmöglich, unter Einhaltung der Reihenfolge und richtiger Benennung der Felder, auszufüllen. Nur dadurch ist es dem DLZ möglich die Einzahlungen vollautomatisch zu verarbeiten (max. 140 Zeichen).
- Wie XML-SEPA-Nachrichten zu gestalten sind, wird auf den Folgeseiten erklärt

# XML-Format

Für die Bekanntgabe des Verwendungszweckes in einer XML-Nachricht ist das **Feld <Ustrd>** heranzuziehen:  
Je nachdem welche Information Sie mitteilen wollen, benennen Sie bitte die Felder vor der Information mit den entsprechenden nachfolgend aufgezählten Bezeichnungen und setzen einen Doppelpunkt. Die Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden:

**Kürzel, AG:, AGUID:, AN:, ANUID:, ANSTNR:, ReDat: und ReNr:**

*Gültige Bezeichnungen sind somit:*

Feldname	Inhalt	Beispiel
<b>AG:</b>	→ hier folgt die DGNR des Auftraggebers bzw. der Name	AG:123456789 oder AG:Schmidt GmbH.
<b>AN:</b>	→ hier folgt die DGNR des Auftragnehmers bzw. der Name	AN:123456789 oder AN:Müller OEG
<b>ab 1.1.2015</b>	→ bzw. die VSNR des Auftragnehmers + „v“	AN:1234567890v
<b>AGUID:</b>	→ hier folgt die UID des AG	AGUID:ATU12345678
<b>ANUID:</b>	→ hier folgt die UID des AN	ANUID:ATU12345678
<b>ANSTNR:</b>	→ hier folgt die Finanzamt/Steuernummer des Auftragnehmers	ANSTNR:12/1234567
<b>ReDat:</b>	→ Rechnungsdatum	ReDat:01.01.2015
<b>ReNr:</b>	→ Rechnungsnummer	ReNr:1234/2015

Bitte beachten Sie, dass die Feldbezeichnungen vor der Information mit einem Doppelpunkt abgeschlossen werden müssen. Der Name in AG: und AN: darf nicht aus mehr als 30 Zeichen (inkl. Leerstellen) bestehen und muss dementsprechend abgekürzt werden.

# XML-Format

## BEISPIELE:

- AGH-Zahlung (25%) [Standardfall]:

<Ustrd>AGH AG:123456789 AGUID:ATU12345678 AN:987654321 ANUID:ATU87654321 ReDat:01.01.2015  
ReNr:248/2015</Ustrd>

- AGH-Zahlung der Lohnsteuer (5%) [der AN besitzt hier keine DGNR, z.B. ausl. Firma, EPU (ab 1.1.2015)]:

<Ustrd>AGH-LSt AG:123456789 AGUID:ATU12345678 AN:Max Muster ANUID:ATU87654321 ReDat:01.01.2015  
ReNr:248/2015</Ustrd>

- AGH-Zahlung der SV-Beiträge (20%) :

<Ustrd>AGH-SV AG:123456789 - UID:ATU12345678 AN:987645321 - ATU87654321 ReDat:01.01.2015  
ReNr:248/2015</Ustrd>

- AGH-Zahlung der SV-Beiträge (20%) [der AG besitzt keine DGNR, vom AN ist nur die Steuernummer bekannt] :

<Ustrd>AGH-SV AG:ARGE Mayers AGUID:ATU12345678 AN:987645321 ANSTRN:12/87654321 ReDat:01.01.2015  
ReNr:248/2015</Ustrd>

- **Ab 1.1.2015:** AGH-Zahlung für **EPU** der Lohnsteuer (5%) [die VSNR des AN ist bekannt] :

<Ustrd>AGH-LSt AG:ARGE Mayers AGUID:ATU12345678 AN:1234010160 ANUID:ATU87654321 ReDat:01.01.2015  
ReNr:1248/15</Ustrd>

## **telefonische Auskünfte:**

**Servicecenter der österreichischen Sozialversicherung  
(SV-Servicecenter)**

**Telefon Inland: 050 124 6200**

**Telefon Ausland: +43 50 124 6200**

**E-Mail: [sv-servicecenter@itsv.at](mailto:sv-servicecenter@itsv.at)**

Beachten Sie bitte auch die Informationen unter  
[http:// www.wgkk.at/](http://www.wgkk.at/)  
im Bereich Service Dienstgeber